

## Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: A 3/009/2026

Beratungsfolge	Termin	
Verwaltungs-, Finanz- und Personalausschuss	23.04.2026	öffentlich
Stadtrat der Stadt Lauf	30.04.2026	öffentlich

### ÖPNV - Linienbündel 1 - Laufer Stadtverkehr: Kostenentwicklung ab dem Haushaltsjahr 2027

Gesetzliche Grundlagen

Finanzielle Auswirkungen: voraussichtliche Kostensteigerung ab dem Haushaltsjahr 2027 von ca. 0,5 Mio Euro auf ca. 1,5 Mio. Euro

Personelle Auswirkungen (Stellenmehr-/minderbedarf): keine

Für das Linienbündel 1 Laufer Stadtverkehr steht ab dem 13.12.2026 die Neuvergabe an. Dazu wurde im Verwaltungs-, Finanz- und Personalausschuss am 16.07.2024 und im Stadtrat am 25.07.2024 der Kostenteilungsvereinbarung zwischen der Stadt Lauf und dem Landkreis Nürnberger Land mit den zugrundeliegende Fahrplanplanungen zugestimmt.

Die europaweite Ausschreibung hatte zum Ergebnis, dass nur ein Angebot abgegeben wurde und sich aufgrund dieses einen Angebots eine Kostensteigerung nur für die Stadt Lauf von ca. 500.000 € auf 2.162.000 € ergeben würde.

Zur Findung möglicher Einsparpotentiale wurde durch das Landratsamt das Gespräch mit dem Busunternehmen gesucht und folgende Einsparmöglichkeiten gefunden:

1. der vorgesehene Linienast für den Laufer Westen wird nicht umgesetzt, so dass ein Midi-Bus eingespart werden kann
2. der eingesetzte 12-Meter.Solobus wird nicht durch ein Neufahrzeug ersetzt, sondern kann weiterhin im Einsatz bleiben
3. im Bereich des Rufbusangebotes erfolgt eine Reduzierung von ursprünglich zwei auf ein Fahrzeug.

Durch diese Maßnahmen kann der Eigenanteil der Stadt Lauf auf ca. 1.500.000 Euro reduziert werden, was aber immer noch eine Verdreifachung der Kosten bedeutet, womit aber der Status quo gehalten werden kann. Weitere Einsparungen könnten nur dann realisiert werden, wenn beim Laufer Stadtverkehr deutliche Abstriche vorgenommen werden würden mit der Folge, dass Fahrzeuge und Fahrer eingespart werden können, da daran die großen Ausgabepositionen hängen.

Hierzu erfolgt ein Sachvortrag durch Herrn Scharrer vom Landratsamt.

### Vorschlag zum Beschluss:

Der Verwaltungs-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Stadtrat:

Der Stadtrat nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis, stimmt den aufgezeigten Einsparmöglichkeiten 1 bis 3 zu und beauftragt die Verwaltung, die entsprechenden Haushaltsmittel in den Haushalt 2027 ff. einzustellen.

Lauf a.d. Pegnitz, 14.04.2026

Stadt Lauf a.d. Pegnitz

Abteilung 3

i.A.

Röhl